



PRESSEMITTEILUNG

30 Jahre Jenfeld-Haus: Eine verlässliche Heimat für Kultur, Begegnung und Dialog

HAMBURG/JENFELD – Seit drei Jahrzehnten ist das Jenfeld-Haus als Bürgerhaus in seiner markanten Form aus Alt- und Neubau ein zentraler Ort für Kultur und nachbarschaftliches Miteinander. Am Samstag, den 6. Juni 2026, feiert das Haus dieses 30-jährige Bestehen mit einem feierlichen Jubiläumsabend für geladene Gäste.

Ein Forum für Engagement und Gestaltung

Seit 30 Jahren bringt das Jenfeld-Haus in reizvoller Ergänzung aus Alt- und Neubau, Menschen, Initiativen und Einrichtungen zusammen. Als zentrales Forum des Stadtteils bietet es dabei Raum für Austausch, Engagement und gemeinsames Gestalten. Ebenso erfüllt das Haus eine wichtige Brückenfunktion: Es fördert den kontinuierlichen Dialog zwischen der Bürgerschaft, der öffentlichen Verwaltung im Bezirk Wandsbek sowie der Politik und macht diesen Austausch vor Ort konkret möglich.

Facettenreiche Identitäten und neues Heimatempfinden

Geprägt von urbanen Bauten und der dörflichen Geschichte des Stadtteils, ist das Haus ein Ort für alle Nachbar:innen. Hier begegnen sich Jenfelder:innen und Zugezogene auf Augenhöhe. Ziel ist es, Impulse gegen Resignation und Anonymität zu setzen, damit sich unabhängig vom kulturellen Ursprung ein neues Heimatempfinden entwickeln kann. Jeder Besucher:in ist im Jenfeld-Haus herzlich willkommen.

Starke Basis für Amateurkultur, Soziokultur und Integration

Das gemeinnützige Profil des Hauses zeigt sich in der täglichen Arbeit: „Was vor 30 Jahren als gute Idee begann, ist heute zu einem unverzichtbaren Ort für den Stadtteil gewachsen. Dabei hat das Jenfeld-Haus sich immer wieder den Bedürfnissen des Stadtteils angepasst, mit dem Anspruch einen offenen und gemeinschaftlichen Charakter zu verkörpern.“ bemerkt die 1. Vorstandsvorsitzende des Trägers Barbara Duden. Der 2. Vorstandsvorsitzende Cem Berk hebt eine weitere Entwicklung hervor: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich das Jenfeld-Haus in den letzten Jahren auch als Ort für Sport und Bewegung für alle Altersgruppen etabliert hat. Gerade diese niedrighwelligen Angebote leisten einen wichtigen Beitrag für Gesundheit, Integration und Zusammenhalt im Stadtteil.“ Ergänzt wird dieses Profil durch vielfältige Sprachintegrationsangebote, die Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen und Teilhabe im Alltag ermöglichen. Insgesamt leistet das Jenfeld-Haus damit einen wesentlichen Beitrag zum Miteinander in Jenfeld.

Der Jubiläumsabend am 6. Juni

Diesen Meilenstein würdigt das Jenfeld-Haus gemeinsam mit Wegbegleiter:innen, Partner:innen und Unterstützer:innen, die das Haus über Jahrzehnte geprägt haben. Der Festabend beginnt um 18:00 Uhr mit mit Grußworten aus dem Vorstand und weiteren eingeladenen Gästen. Kulturelle Beiträge begleiten das Programm, bevor der Abend bei einem gemeinsamen Imbiss und Austausch ausklingt.

Über das Jenfeld-Haus: Das Jenfeld-Haus (Träger: Selbsthilfe e.V. Jenfeld) wird durch das Bezirksamt Wandsbek gefördert. Es versteht sich als wesentliche Gastgeberorganisation und Schnittstelle für lebendige Vernetzungsarbeit im Stadtteil und bietet Raum für soziale und kulturelle Aktivitäten aller Altersgruppen.

Anreise-Hinweis: Aufgrund begrenzter Parkmöglichkeiten wird die Anreise mit dem ÖPNV (Linien X35, 10, 27 oder 29 bis Haltestelle „Jenfelder Straße“) empfohlen.

Pressekontakt: Thimo Alexander Gierok Jenfeld-Haus / Selbsthilfe e.V. Jenfeld

Charlottenburger Straße 1, 22045 Hamburg, 040 65 44 06 0, info@jenfeld-haus.de, www.jenfeld-haus.de